

Familienbilder

/ THEMA DES MONATS

Szenen, real aus dem Leben, berührend und leichtfüßig; mit Neuanfängen, Rückschlägen und Hoffnungen, aber auch Schmerz und Einsamkeit. In »**Rara – Meine Eltern sind irgendwie anders**« werden Geschwister von einem lesbischen Paar großgezogen. Ein feinsinniges Porträt dieser besonderen Patchwork-Familie durch die Augen einer Zwölfjährigen nach einer wahren Begebenheit; Gewinner der Generation Berlinale 2016 (ARG 2016, 90 Min., span. OmU; ab 2.6.). In »**Tage am Meer**« verarbeitet Sofia mit ihren Töchtern die Trennung von ihrem Mann. Sie alle erleben mehr, als sie je erträumt hätten. Ein Film über das Freisein, das Suchen und Finden von Liebe (ARG 2016, 80 Min., span. OmU; ab 7.6.). In »**The Florida Project**« lebt die sechsjährige Moonee mit ihrer Mutter am Rande des Existenzminimums in einem billigen Motel in unmittelbarer Nähe zu Disneyworld. Doch unter den wachsamen Augen des Motelmanagers Bobby verwandelt sie auch ihre Welt in einen Abenteuerspielplatz ... (USA 2017, 111 Min., OmU; ab 7.6.). Was aber ist, wenn selbst deine Familie dich nicht liebt? »**Loveless**« beschreibt das Leben eines Jungen, dessen Eltern im Begriff sind, sich scheiden zu lassen und ihren Sohn als Last empfinden (RUS 2017, 127 Min., russ. OmU; ab 15.6.).



Rara – Meine Eltern sind ...



The Florida Project

Thelma

/ FILM DES MONATS

Die junge schüchterne Thelma verlässt ihr konservatives, streng religiöses Elternhaus, um in Oslo zu studieren. Als sie dort die attraktive Anja kennenlernt, entwickeln beide eine starke gegenseitige Zuneigung. Zum ersten Mal in ihrem Leben genießt Thelma ein zwangloses Leben, fühlt sich frei. Doch durch ihre epilepsieartigen Anfälle beschleicht sie der Verdacht, übernatürliche Fähigkeiten zu besitzen. »Hitchcock trifft auf Instagram« (Johannes Bluth, Spiegel Online).

N/DK/S 2017, R.: Joachim Trier, mit Eili Harboe, 116 Min., norweg. OmU
So. 3.6., Mi. 6.6., Mo. 11.6. + Do. 14.6. / 20:30; Mo. 4.6., Sa. 9.6. + Mi. 13.6. / 18:00



Film
des
Monats

Thelma

Taste of Cement

/ NEU IN BREMEN

Während in ihrer Heimat die eigenen Häuser zerbombt werden, bauen Syrische Flüchtlinge in Beirut Wolkenkratzer. Die Nächte verbringen sie in einem Kellerloch unterhalb der Rohbauten; ab 19 Uhr ist Ausgangssperre. Abgeschnitten von ihrer Heimat, versammeln sie sich Abend für Abend vor einem kleinen Fernseher, um Nachrichten aus Syrien zu erhalten. Eindringliches, schmerzhaftes Essay über das Leben im Exil.

D/SYR/LIB/VAE/KAT 2017, Regie: Ziad Kalthoum, 89 Min., arab. OmU
Sa. 2.6., So. 3.6. + Di. 5.6. / 18:00; Mo. 4.6. / 20:30



Taste of Cement

Brand Upon the Brain!

/ STUMMFILM + X

Nach über 30 Jahren kehrt Guy zum Ort seiner Kindheit zurück. Eine entlegene Insel, wo er mit seiner Schwester unter dem strengen Regiment seiner tyrannischen Mutter aufwuchs. Mit der Rückkehr kommen Erinnerungen und Alpträume wieder. Stummfilm + X steht für unerwartete Begegnungen zwischen Film- und Klangkunst von Musikern aus der Bremer Szene.

USA/CAN 2006, R.: Guy Maddin, mit Sullivan Brown, 95 Min.
Sa. 16.6. / 20:30 * mit Livemusikbegleitung von Ulli Bomans



Mit
Livemusik

Brand Upon the Brain!



Timm Thaler ...



El mar la mar

Mit
Regisseur

Deutscher Kurzfilmpreis

Mit
Gast

Fridas Sommer

Mit
Gast &
Einführg.

Zur Sache, Schätzchen

Mit
Einführung

KinderKino / jeden Samstag & Sonntag 16.00 Uhr

Die Dschungelhelden: Pinguin Maurice und seine Freunde, die Dschungelhelden, begeben sich auf Rettungsmission, denn der fiese Koala Igor bedroht den Urwald (F 2017, 97 Min., Animation, ab 8 J.; 2.6. + 3.6.).

Mein Freund, die Giraffe: Eine riesige sprechende Giraffe kann man doch nie und nimmer mit ins Klassenzimmer nehmen. Oder doch? (NL 2017, 74 Min., ab 6 J.; 9.6. + 10.6.)

Timm Thaler oder das verkaufte Lachen: Timms Lachen ist so ansteckend, dass Baron Lefuet es unbedingt haben will. Also schlägt er Timm einen ungewöhnlichen Handel vor (D 2017, 96 Min., ab 8 J., 16.6. + 17.6.).

Sommerpause: Im Juli macht das Kinderkino Sommerpause und meldet sich am 4. August wieder zurück!

Filme von A-Z / Juni 2018

Camille Claudel 1915 / Künstlerinnen: Biopic über die französische Bildhauerin und Malerin, die dreißig Jahre ihres Lebens in der Psychiatrie verbrachte (F 2013, 95 Min., OmengU, 14.6. * mit Einf. von Christine Ruffert).

Camino a La Paz / Neu in Bremen: Zwei Männer, die an ganz verschiedenen Punkten ihres Lebens stehen, begeben sich auf eine 3.000 Kilometer Fahrt durch Südamerika. Ein außergewöhnlicher Roadtrip (ARG 2015, 94 Min., OmU; ab 7.6.).

Deutscher Kurzfilmpreis on Tour 2018 / kurz & gut: Aufregend, unterhaltsam und immer wieder für eine Überraschung gut – das sind die kleinen feinen und herausragenden Werke von 2018. Sieben von ihnen legen einen Stopp in Bremen ein (120 Min.; 2.6. * mit Gast).

Die verlorene Ehre der Katharina Blum / Schulmuseum: Die Verfilmung von Bölls gleichnamiger Novelle greift die von Boulevard-Medien politisch und gesellschaftlich aufgeheizte Stimmung während der RAF-Fahndung Mitte der 1970er Jahre in der Bundesrepublik auf (BRD 1975, 106 Min., 13.6. * mit Einf. von Christian Weber, Präsident der Bremer Bürgerschaft).

El mar la mar / Caligari-Filmpreis: Ein poetischer Essay über die lebensgefährliche Flucht durch die Sonora-Wüste an der Grenze zwischen Mexiko und den USA (USA 2017, 94 Min., OmU; ab 5.6.; am 5.6. * mit Reg.).

Fridas Sommer / Depri-Dienstag: Die kleine Frida muss mit ihrer neuen Adoptivfamilie auf dem katalanischen Land zurechtkommen (E 2017, 97 Min., span. OmU; ab 12.6.; am 12.6. * mit Vorfilm, Einf. + Gast).

Kangaroo – A Love-Hate Story / Deutschlandpremiere: Geht es uns was an, dass in Australien die weltweit größte Massenvernichtung von Wildtieren stattfindet? Ja. Deutschland ist mit 21% der zweitgrößte Importeur von Kängurufleisch. Spannende, international preisgekrönte Doku über Australiens Hassliebe zum Känguru. (AUS 2017, 100 Min., OmU; 1.6. * mit den Regisseur*innen Mick McIntyre & Kate McIntyre Clere).

Marvin / Queerfilmnacht: Ein junger Mann, der sich gegen sein soziales Milieu emanzipiert, verarbeitet seine schmerzhafteste Vergangenheit und Geschichte in einem Theaterstück (F 2017, R.: Anne Fontaine, mit Isabelle Huppert, 115 Min., frz. OmU; 15.6.).

Zur Sache, Schätzchen / Schulmuseum: Martin lebt ziel- und sorglos in den Tag hinein. Aber dann wirbelt die Begegnung mit Barbara, knackige aber wohlbehütete Tochter, mit der er so schön kuscheln kann, sein Leben fröhlich durcheinander (BRD 1968, 80 Min.; 6.6. * m. Einf.).

	18:00 Kino 1	20:00 Kino 2	20:30 Kino 1
Fr 1	• Zwei Tage, eine Nacht ∞	Improtheater Stupid Lovers: Loop ∞	• Kangaroo * mit Regisseur*innen
Sa 2	• Taste of Cement	• Rara – Meine Eltern sind ...	Deutscher Kurzfilmpreis 2018 * m. G.
So 3	• Taste of Cement	• Rara – Meine Eltern sind ...	• Thelma
Mo 4	• Thelma	• Rara – Meine Eltern sind ...	• Taste of Cement
Di 5	• Taste of Cement	• Rara – Meine Eltern sind ...	• El Mar La Mar * m. Reg.
Mi 6	• El Mar La Mar	Zur Sache, Schätzchen * m. Einf.	• Thelma
Do 7	• Tage am Meer	• Camino a La Paz	• The Florida Project
Fr 8	Keine Vorstellung	Improtheater Impro: Das Musical ∞	• Tage am Meer
Sa 9	• Thelma	• Camino a La Paz	• The Florida Project
So 10	• The Florida Project	• Camino a La Paz	• Tage am Meer
Mo 11	• The Florida Project	• Camino a La Paz	• Thelma
Di 12	• Fridas Sommer * m. Einf. + Gast	• Camino a La Paz	• Tage am Meer
Mi 13	• Thelma	Die verlorene Ehre ... * m. Einf.	• Fridas Sommer
Do 14	• Fridas Sommer	Δ Camille Claudel 1915 * m. Einf.	• Thelma
Fr 15	• Loveless	Improtheater: Unsere Familie ∞	• Marvin
Sa 16	• Loveless	• Camino a La Paz	Brand Upon the Brain! * m. Livem.
So 17	• Fridas Sommer	Improtheater: Werkstattaufführung ∞	• Loveless

Zeichen • = OmU ∅ = OF Δ = OmengU ∞ = Text dazu nur unter www.city46.de Farbige Titel = Gäste/Specials

In eigener Sache: Umbau – Neuer Glanz für das City 46

Vom 18. Juni bis 1. Juli schließt das City 46 seine Pforten, um die erste Phase des langersehnten Umbaus im Foyer in Angriff zu nehmen. Auch wenn dann noch nicht jede Kleinigkeit perfekt sein mag: Das Team freut sich, das Publikum danach in neuer Pracht und mit tollem Programm wieder begrüßen zu dürfen.

»Liebe Kinofreunde,

vielen Dank für eure bisherige, großzügige finanzielle Unterstützung! Wir als Kommunalkino schätzen eure Hilfe sehr – unser Dank kann gar nicht groß genug sein. Ob neue Sitzcke oder Verbesserung der Barrierefreiheit: Erste dringend benötigte Neuerungen können wir damit schon in die Wege leiten. Um auch die Aufenthaltsqualität im oberen Bereich des Kinos zu verbessern, sind wir weiterhin auf zusätzliche Mittel angewiesen. Es wäre großartig, wir könnten erneut mit eurer Hilfe rechnen!«

Das Kommunalkino ist gemeinnützig, Spenden können steuerlich abgesetzt werden. (Bankverbindung: Kommunalkino Bremen e.V., IBAN: DE 84 29050101 0011 1499 37, Sparkasse Bremen, Stichwort: Renovierung)

Kinderkino / jeden Samstag und Sonntag

Die Dschungelhelden (ab 8 J.): **Sa. 2.6. + So. 3.6. / 16:00**

Mein Freund, die Giraffe (ab 6 J.): **Sa. 9.6. + So. 10.6. / 16:00**

Timm Thaler oder das verkaufte Lachen (ab 8 J.): **Sa. 16.6. + So. 17.6. / 16:00**

CITY 46 / Kommunalkino Bremen e. V. | Birkenstraße 1 | 28195 Bremen

- Kartenreservierung: Tel. 0421 / 957 992 90 // www.city46.de // ticket@city46.de
- Bedingt barrierefrei mit Fahrstuhl, WC & ebenerdigen Zugang zum Kino
- Parken am Breitenweg & Hillmannplatz
- Eintrittspreise – Kino 1: 9 € / 5,50 € / 4 € | Kino 2: 7,50 € / 4,50 € / 3,50 € | KinderKino: 3 € Kinder / 6 € Erw.

Infos zu BIK City Impro / Kartenvorbestellungen: www.bik-city-impro.de